

# St. Nikolaus

aktuell vom 23. September 2018

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

nach einer Jahrhunderte alten Tradition gilt der Oktober als der „Rosenkranz-Monat“, weil in ihm das „Rosenkranz-Fest“ gefeiert wird. Doch immer weniger Menschen können heute etwas mit dieser Gebetsform anfangen, obwohl sie ganz tief in die christliche Spiritualität hineinführt.

Es sind nur wenige – aber es sind die „Treuen“, die Tag für Tag zuhause, aber auch jeweils vor den Gottesdiensten in unserer Pfarrkirche den Rosenkranz beten, in einer Hand eine kleine, unscheinbare Kette mit unterschiedlichen Kügelchen. Tatsächlich ist der Rosenkranz heute selbst unter "praktizierenden Katholiken" nicht mehr weit verbreitet.

Es ist ein meditatives Gebet. Sperrig wirkt seine strikte Taktung der Gebetsabfolgen auf viele, zu wenig individuell in einer Welt des übersteigerten Egos, des alles Selber-Machen-Wollens.

Und doch ist der Rosenkranz vielleicht gerade deshalb zeitgemäß. Weil er hineinführt in eine "andere" Welt, weil er etwas jener großen Tradition christlicher Spiritualität berührt, die der Besucher



in Kirchen vielleicht noch erahnt, die er aber nicht mehr zu begreifen vermag.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnaden...  
Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name...

Der Rosenkranz gibt seinen Reiz nicht ohne weiteres zu erkennen. Er will erkämpft werden, ja, erbetet und „ergangen“. Nicht umsonst lebt er vor allem in Pilgergruppen und bei Wallfahrern weiter. Die Monotonie stundenlanger Märsche verträgt sich nur allzu gut mit der monotonen Rezitation eingeübter Gebete. Ein Rosenkranz gebetet - und schon ist man wieder einige Kilometer weiter. So einfach, so schlicht, so gut.

Selbst die, die vor der Wallfahrt gar nichts mit dem Rosenkranz anfangen konnten, ja nicht einmal ein Vaterunser, geschweige denn ein Gegrüßet-seist-du-Maria auswendig kannten, erkennen unterwegs mitunter den Wert dieser Gebetsform, die genau das leistet: eine Loslösung von Körper und Geist, eine wohltuende Entrückung, die durch das Gemurmel hindurch Raum gibt für das Eigentliche, für Gedanken und Einkehr.

Die vielfache Wiederholung kurzer Gebete ist in fast allen Religionen bekannt. Sowohl im Islam als auch im Buddhismus werden dafür Gebetsschnüre als Hilfsmittel zum Zählen verwendet. Die Gebetshäufung war bereits ab dem 3. Jahrhundert in der Ostkirche üblich und setzte sich wenig später auch in der Westkirche durch. Das katholische Rosenkranzgebet hat sich aus frühmittelalterlichen Gebeten entwickelt.

Die älteste schriftliche Erwähnung einer mit Steinen aufgezogenen Zählchnur findet sich bei der angelsächsischen Adelige Lady Godiva im 9. Jahr-



hundert. Die heute gebräuchliche Form des Rosenkranzes entstand im Advent 1409 als der Trierer Kartäusermönch Dominikus von Preußen die Leben-Jesu-Andachten in die Form von 50 Gebetssätzchen brachte.

Dass gerade der Oktober als "Rosenkranzmonat" gilt, hängt mit einer historischen Schlacht im Ionischen Meer bei Lepanto zusammen. Am 7. Oktober 1571 hatten die christlichen Mittelmeermächte, organisiert unter Papst Pius V., mit Spanien an der Spitze, dort einen überraschenden Sieg über das Osmanische Reich errungen. Dieser Sieg wurde vom Papst dem Rosenkranzgebet zugeschrieben - woraufhin Pius V. anordnete, das von nun an dieser Tag als "Fest der Seligen Jungfrau Maria vom Siege" zu feiern sei.

Der Rosenkranz ist eine aus Kugeln oder Perlen bestehende Gebetsschnur mit einem Kreuz an ihrem Ende. Der geschlossene Teil eines Rosenkranzes teilt sich in 5 Zehnergruppen von Kugeln, die von einer jeweils größeren oder in größerem Abstand

aufgezogenen Kugel getrennt werden. Jede Kugel einer Zehnergruppe steht für ein "Gegrüßet seist du Maria".

Zwischen diesen Zehnergruppen wird jeweils ein "Vater unser" gebetet. Das am freien Ende befindliche Kreuz steht für das Glaubensbekenntnis, auf das wiederum ein "Vater unser" folgt. Die drei eng beieinanderliegenden Kugeln zwischen Kreuz und geschlossenem Kreis stehen für die drei göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe.

Einen genauen Ablauf des Rosenkranzgebetes finden Sie im Gotteslob unter der Nummer 4.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer



Bild: Factum/ADP  
In: Pfarrbriefservice.de

## Kirchenverwaltungswahl 2018

Der Wahlausschuss hat auf Grundlage der von den Wahlberechtigten bis Ende Juli eingegangenen Kandidatenvorschläge (ein Vorschlag!), sowie eigener Tätigkeit die Kandidatenliste im August erstellt.

Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

Bayer	Matthias	54	Verkaufsberater	Bachstraße 5
Dotzel	Erwin	68	Bürgermeister a.D.	Bayernstraße 29b
Gernhart	Alois	67	Rentner	Limesstraße 5
Herbert	Dieter	58	Schlosser, Bauhofleiter	Raiffeisenstraße 13a
Latz	Dr. Claus	53	Kieferorthopäde	Wiesenweg 2
Ott	Reiner	56	Maschinenbautechniker	Landstraße 57

Da die Wahl als „Allgemeine Briefwahl“ durchgeführt wird, erhalten Sie in den kommenden Wochen die Wahlunterlagen zu Hause zugestellt.

Anschließend haben Sie **Zeit bis zum 18. November 2018, 18 Uhr**, um Ihre Wahl zu treffen und die Unterlagen wieder in den Briefkasten des Pfarrhauses einzuwerfen.



## Orgel aktuell

Die Säuberung und Sanierung unserer Kirchenorgel hat begonnen. Die Orgelbaufirma Mann zerlegt die Orgel in ihre Einzelteile, reinigt die Pfeifen und baut dann alles wieder zusammen. Das heißt, viele Einzelteile (vor allem die vielen Metallpfeifen) müssen die Wendeltreppe heruntergetragen, regelrecht „gespült“ und anschließend auf der Empore wieder an der richtigen

Stelle eingebaut werden. Bis Anfang Oktober sollen die wichtigsten Arbeiten erledigt sein.

Folgende Finanzierung für Orgel und Liedanzeiger ist vorgesehen:

Kosten (geplant):	ca. 30.000,00 Euro
Zuschuss Bistum:	10.000,00 Euro
Bisher eingegangene Spenden:	14.600,00 Euro

Also fehlen uns noch ca. 5.400 Euro, die wir in den kommenden Monaten aufbringen müssen.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für alle bisher eingegangenen und noch zgedachten Spenden!



## Organisten gesucht! - Einladung zum Orgelunterricht

Das Regionalzentrum für Kirchenmusik der Diözese Würzburg bietet in der Region Untermain Orgelunterricht an.

Eine Altersgrenze gibt es nicht, Voraussetzung sind jedoch grundlegende Kenntnisse am Klavier oder einem anderen Tasteninstrument.

Der Unterricht (45 Min. wöchentlich, ausschließlich Einzelunterricht) beinhaltet neben der spieltechnischen Ausbildung an Werken der Orgelliteratur auch die Anleitung zu Liedbegleitung und Orgelimprovisation, zu der die "Königin der Instrumente" mit ihrer großen Klangvielfalt besonders einlädt.

Der Unterricht findet in Aschaffenburg und dezentral in Kirchen der Region zwischen Alzenau und Miltenberg statt.

Nähere Infos bei Regionalkantor Peter Schäfer, Klingenberg, Tel. 09372/921251,

e-Mail: peter.schaefer@bistum-wuerzburg.de

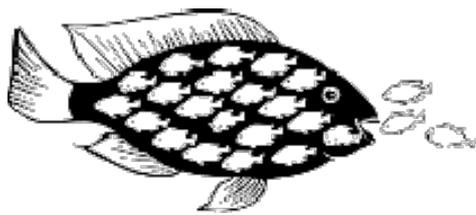
Gerne dürfen Sie auch unsere Organisten in Würth ansprechen



## Erstkommunionkurs 2019

Der Informations-Elternabend und die persönlichen Anmeldungen haben stattgefunden. Herzlichen Dank an alle Eltern, die gekommen sind, sich informiert und bereits in die Listen zur Mitarbeit eingetragen haben. Falls Sie diese Termine versäumt haben oder erst in diesen Tagen nach Würth zuziehen und gerne mit Ihrer Familie am Vorbereitungskurs auf die Sakramente der Versöhnung und Eucharistie im kommenden Jahr teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

**1. Termin der Kinder: Freitag, 25. Oktober 2018, 17:00 Uhr**  
**Weg-Gottesdienst – Beginn am Schiffermast auf der Mainlände**



## Firmkurs 2019

### Herzliche Einladung zum Firmkurs 2019!!!

Herzliche Einladung an alle 8.-Klässler oder Jugendliche ab 14 Jahren zum Vorbereitungskurs auf die Firmung im Jahre 2019.

Wir beginnen mit einem **Informationsabend** für Eltern, Jugendliche und Paten am **Dienstag, 13. November 2018, um 20 Uhr** im Kilian-Saal des Pfarrzentrums. Weitere Informationen auf der Homepage der Pfarrei.



**120 Jahre  
St. Nikolaus**

29. September  
**1898—2018**

**Sonntag, 30. September 2018**

**10:00 Uhr**

**Festgottesdienst**

mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis  
und musikalisch von der „GLORIOUS“-Band

**Ab 13:00 Uhr**

**Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum**

**15:00 Uhr**

**Festvortrag von Dr. Werner Trost**

„120 Jahre St. Nikolaus in Wörth

- Stadt und Pfarrgemeinde anno 1898 -“

## Umbau des Pfarrhofes

Um nach der Veräußerung des Pfarrzentrums weiterhin Lager Räume für die Pfarrei zu haben, wird in diesen Wochen der Anbau des Pfarrhauses hergerichtet. In die Garage des Pfarrers kommt eine Werkstatt, dafür wird das Garagentor durch eine Tür und ein Fenster ersetzt. Die bisherige Hofsakristei und die alte Waschküche erhalten neue Türen und Fenster, um sie gegen Feuchtigkeit zu schützen. Auch im Inneren der Räume sind einige Maßnahmen notwendig.



## Werktagsgottesdienste im Oktober entfallen

Da Pfarrer Schultheis an der Hand operiert wurde und vorläufig keine Messen zelebrieren kann, entfallen nach Abreise unserer Urlaubsvertretung John Lugobe die Messfeiern an Werktagen. Für die Sonntage übernehmen dankenswerterweise die Erlenbacher die Vertretung.



## Kirchentüre defekt

Nein – gesperrt ist sie noch nicht und es soll nach Möglichkeit auch nicht dazu kommen. Aber der Schließmechanismus der Kirchentüren ist nach vielen Jahrzehnten verbraucht und defekt. Und deswegen schlägt die Türe, wenn man sie nicht von Hand langsam schließt, zurzeit ziemlich laut zu. Und das stört so manche und haben sich auch schon bei mir und anderen gemeldet, weil man vor allem im Gottesdienst laut aufschreckt.

Das Problem ist erkannt, die Kirchenverwaltung hat schon mehrfach darüber beraten, ein Angebot einer Fachfirma ist eingeholt, aber eine Lösung ist schwierig und aufwendig. Denn die ziemlich schweren Türflügel müssten ausgebaut und eine komplett neue Schließmechanik eingebaut werden. Dafür müssen auch die Fliesen an den Türen teilweise erneuert werden. Und das alles wird nicht ganz billig.

Die Kirchenverwaltung hat wegen dringenderer Aufgaben dieses Projekt erst einmal zurückgestellt. Wir müssen also noch eine Weile mit dem Zustand leben und vielleicht einfach darauf achten, dass wir die Kirchentüre immer selbst mit der Hand schließen. Dann stört es die anderen Gottesdienstbesucher nicht und man selbst fällt nicht so sehr auf, dass man später kommt.



## Musiker und musikalische Ideen für die Rorate-Gottesdienste und für den Heiligen Abend gesucht

In diesem Jahr werden wir die „Rorate-Gottesdienste“ in der Adventszeit jeweils am Donnerstag um 19 Uhr feiern. Jeweils bei Kerzenschein dürfen wir uns einstimmen auf die Zeit der Geburt Jesu. Da kein Pfarrgemeinderat mehr für ein Frühstück sorgt, haben wir uns für die Eucharistiefeier am Abend entschieden. Für diese Gottesdienste am 6., 13. und 20. Dezember suchen wir Musiker, die mitgestalten möchten oder auch musikalische Ideen einbringen möchten.

Auch für den Heiligen Abend suchen wir noch Unterstützung. Um 15:30 Uhr führen die Kommunionkinder im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier ein Krippenspiel auf; um 17:00 Uhr gestaltet der Familiengottesdienstkreis eine weitere Wort-Gottes-Feier zur Einstimmung auf Weihnachten.



## Ministranten im Klettergarten

Zum Abschluss der Sommerferien unternahmen die Ministranten einen Ausflug nach Haibach, um dort ihre Kletterkünste zwischen den Bäumen zu demonstrieren.

Natürlich durfte im Anschluss eine ausgiebige Stärkung nicht fehlen, um die verlorenen Kräfte neu zu mobilisieren.



**Wir freuen uns  
über unsere neuen Gemeindemitglieder,  
die durch die Taufe zu Kindern Gottes werden:**

Philip Bronnbauer

**Wir trauern um  
unsere Verstorbenen,  
die Gott zu sich  
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Winfried Gernhart  
Adolf Hörst  
Roland Berninger  
Kristina Bauer



## **Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten**

- So 23.09 25. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30 Messfeier**  
**mit Taufe von Mayla Heintze und Alea Sarodnik**  
Gebetsbitten:  
Josef und Hildegard Stegmann  
Verstorbene der Familien Spall/Orgeldinger und Angehörige  
Theo, Hans, Ria und Clara Büttner  
Gedenkmesse für Adolf Hörst und Eltern Ludwig und Erika  
Adolf und Maria Schneider und Angehörige  
Um Gottes Heil für die ganze Welt  
**18:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
- Mi 26.09 hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**  
18:00 Rosenkranz und Beichte  
19:00 Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
- Do 27.09 hl. Vinzenz v. Paul, Priester, Ordensgründer**  
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)  
18:30 Rosenkranz  
19:00 Messfeier  
Gebetsbitten:  
Bernhard Steiniger



- So 30.09**      **26. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:00**      **Festgottesdienst**  
**zum 120. KIRCHWEIHHJUBILÄUM unserer Pfarrkirche St. Nikolaus**  
**mit Erntedank,**  
**mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis und der Glorious-Band**  
Gebetsbitten:  
Franz Zimmermann und Angehörige  
Gabriele Käufer  
Gotthard Kempf und Angehörige  
Heribert Herbert und Kim  
Roland Berninger  
Gedenkmesse für Kristina Bauer
- So 07.10**      **27. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30**      **Messfeier**  
Gebetsbitten:  
Elfriede Käufer und Eltern  
Verstorbene der Familien Baier, Seeger und Hohm  
Elisabeth und Ludwig Schmitt  
**18:00**      **Oktober-Rosenkranz**
- So 14.10**      **28. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30**      **Messfeier**  
Gebetsbitten:  
Wilhelm und Maria Külsheimer  
Paul Vornberger  
Lebende und Verstorbene des Schuljahrgangs 1942 / 43  
Elisabeth Wolf  
Maria Orgeldinger und Angehörige  
**18:00**      **Oktober-Rosenkranz**
- So 21.10**      **29. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30**      **Messfeier**  
Gebetsbitten:  
Heinrich und Agatha Gernhart  
Josef und Hildegard Hönig, Emil und Rosa Schaab  
Verstorbene der Familie Ühlein  
Franz Röser, Seckmauern  
Heini Krug  
**18:00**      **Oktober-Rosenkranz**
- Fr 26.10**      **Amandus, Albuin, Josephine**  
**17:00**      **Erstkommunion:**  
**1. Weg-Gottesdienst:**  
**"Vom Main in die Kirche"**
- So 28.10**      **30. Sonntag im Jahreskreis**  
**10:30**      **Messfeier**  
**mit Taufe Philip Bronnbauer**  
Gebetsbitten:  
Otto Wüst  
**18:30**      **Oktober-Rosenkranz**

Eine Zusammenstellung von Gottesdiensten im Landkreis Miltenberg finden Sie unter folgendem Link im Internet:  
<http://www.mil.main-franken-katholisch.de/gottesdienste>



Bitte beachten Sie, dass für die Bereitstellung dieser Daten die jeweiligen Pfarrämter verantwortlich sind.



## Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 25.9.18	19:30	Kirchenverwaltung	Sitzung	Pfarrhaus
Mittwoch, 26.9.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
<b>Sonntag, 30.9.18</b>		<b>Pfarrei St. Nikolaus</b>	<b>Feier des 120-jährigen Jubiläums der Kirchweihe von St. Nikolaus: 10:00 Uhr: Festgottesdienst, mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis und der Band "GLORIOUS" ab 13:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum 15:00 Uhr: Festvortrag von Dr. Werner Trost: "120 Jahre St. Nikolaus Wörth - Stadt und Pfarrgemeinde anno 1898"</b>	
Dienstag, 2.10.18	14:00	Frauenkreis	Rosenkranz	Frauenzimmer
Mittwoch, 10.10.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Mittwoch, 10.10.18	19:00	Notfallseelsorge im Landkreis Miltenberg	Landkreistreffen	Neuenbuch
Mittwoch, 10.10.18	19:30	Frauenkreis	Regionaler Bildungsabend - Thema: "Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott - meinem Wesenskern auf der Spur"	Pfarrheim Trennfurt
Sonntag, 14.10.18	10:30	Haus der Barmherzigkeit Maria und Martha	Gebetstag 10:30 Uhr: Möglichkeit zur Hl. Messe in St. Nikolaus 13:30 Uhr: Lobpreis im Haus Maria und Martha	
Dienstag, 16.10.18	14:45	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Klingenberg
Mittwoch, 24.10.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Donnerstag, 25.10.18	16:00	Mainbogen-Seelsorge	Treffen der Seelsorgerinnen und Seelsorger	Erlenbach
Freitag, 26.10.18		Frauenkreis	KDFB - Herbsttagung mit Delegiertenversammlung	Ex. Himmelspforten, Würzburg
Freitag, 26.10.18	17:00	Erstkommunionkurs 2019	1. Treffen der Kinder: WEG-Gottesdienst: Vom Main in die Kirche	Schiffermast auf der Mainlande



**Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus**  
**Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main**  
**www.nikolaus-woerth.de**

<b>Pfarrkirche St. Nikolaus</b>	<b>Die Pfarrkirche ist wieder täglich geöffnet.</b>	
<b>Pfarrbüro</b> <b>Luise Herbert</b>	<b>Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr</b> <b>Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr</b>	<b>Telefon: 09372 941387</b> <b>Fax: 09372 941087</b> <b>pfarramt@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Pfarrer</b> <b>Wolfgang Schultheis</b>	<b>In dringenden Angelegenheiten</b> <b>(Krankensalbung, Sterbefall...)</b> <b>dürfen Sie gerne jederzeit anrufen!</b> <b>Mittwoch: freier Tag</b>	<b>Telefon: 0173 9733201</b> <b>Fax: 09372 941087</b> <b>pfarrer@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Seelsorge – Hotline</b> <b>Erlenbach – Klingenberg –</b> <b>Wörth</b>	Seit 1. Juni 2018 erreichen Sie unter nebenstehender Telefon-Nummer außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger für dringende Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)	<b>09372 1303590</b>
<b>Pfarrgemeinderat</b>	<b>nicht gewählt!</b>	
<b>Kirchenverwaltung</b>  <b>Kirchenpflegerin</b> <b>Karin Geske</b>	<b>Vorsitzender der Kirchenverwaltung</b> <b>ist qua Amt der Pfarrer.</b> <b>In der Ausführung wird er unterstützt von</b> <b>der Kirchenpflegerin</b>	<b>karin_geske@t-online.de</b>
<b>Pfarrzentrum</b> <b>Alois Gernhart</b>	<b>Für Belegungsanfragen und Verträge</b> <b>Dienstag</b> <b>von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr</b> <b>im Pfarrbüro</b>	<b>Telefon: 09372 941087</b> <b>pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de</b>
<b>Pfarrzentrum</b> <b>Reiner Ott</b>	<b>Vorsitzender des Verwaltungsrates</b>	<b>reiner.ott@online.de</b>
<b>Pfarrzentrum</b>	<b>Hausmeisterin</b>	<b>Carmen Basler</b>

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.

**FOTOHINWEIS:** Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

**Unsere Bankverbindungen:**  
**Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75**  
**Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94**

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.  
 Schicken Sie dazu eine Mail an [newsletter@nikolaus-woerth.de](mailto:newsletter@nikolaus-woerth.de)  
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.  
 Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an [pfarrer@nikolaus-woerth.de](mailto:pfarrer@nikolaus-woerth.de)  
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

**Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 28. Oktober 2018.**  
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.